

## **„Unterrichtsfach Golf“ der Hans-Thoma-Schule**

Von April bis Oktober 2017 stand mittwochs für die körperbehinderten Schülerinnen und Schüler der Klasse B1a der Hans-Thoma-Schule ein ganz besonderes „Unterrichtsfach“ auf dem Stundenplan: Sport. Nun ist das Fach nichts Ungewöhnliches, außergewöhnlich ist jedoch die Sportart, die unterrichtet wurde, nämlich Golf. Bereits zum 3. Mal konnte eine Schülergruppe der Hans-Thoma-Schule auf Initiative von Klaus Mehler und Norbert Fleischmann an dem Projekt „Mit Handicap zum Schwung“ teilnehmen, welches vom Golfclub Oberursel und im Rahmen des Projekts „Abschlag Schule“ vom deutschen Golfverband finanziert wird. Jeden Mittwoch fuhr die Klasse mit ihren Lehrkräften zum Golfpark Löwenhof in Friedberg-Ockstadt und wurde vom Pro Robert Schmalfuß trainiert.

Das wöchentliche Training war für die Schülerinnen und Schülern der Höhepunkt jeder Woche, welchem sie stets entgegenfieberten. Trainiert wurde bei (fast) jedem Wetter. Ob bei einstelligen oder hohen zweistelligen Temperaturen, ob die Sonne schien oder ob es regnete, es wurde jede Woche intensiv trainiert. Nur einmal musste das Training aufgrund schwerer Gewitter ausfallen, was alle bedauerten, aber: Sicherheit geht vor.

Robert Schmalfuß gestaltete das Training sehr abwechslungsreich und fand für jede Schülerin und jeden Schüler einen individuellen Weg, mit dem Golfschläger zurechtzukommen und erfolgreich den Ball einzulochen. Neben dem Golftraining standen Aufwärmübungen und mentale Übungen auf dem Programm, die allen viel Spaß machten und mit Begeisterung durchgeführt wurden. Erlebnisreich waren die Fahrten mit dem Golfcart, die das anstrengende Training auflockerten. Mit großem Einfühlungsvermögen gelang es Robert Schmalfuß, alle Schülerinnen und Schüler für den Golfsport zu faszinieren und auch Schülerinnen und Schülern mit schweren Körperbehinderungen einen Zugang zum Golfspiel zu ermöglichen. Unabhängig davon, ob aus dem Rollstuhl heraus gespielt wurde oder beispielsweise Beeinträchtigungen bei der motorischen Koordination oder Kraftdosierung bestanden, nach 20 Trainingseinheiten waren alle Schülerinnen und Schüler in der Lage, eine Kurzbahn mit wenigen Schlägen erfolgreich zu spielen.

Das Golftraining wirkte sich auch außerhalb des Golfplatzes in vielfältiger Weise sehr positiv auf die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler aus. Neben dem Golfspiel wurden beispielsweise die Koordination, Motorik, Wahrnehmung, Ausdauer und Konzentration vielfältig geschult und das Selbstwertgefühl gestärkt, so dass die Schülerinnen und Schüler auch im Alltag und Unterricht davon profitieren konnten.

Nach dem Sommer- und Herbsttraining waren sich alle Schülerinnen und Schüler einig: Golf ist ein toller und attraktiver Sport, der Spaß macht, Erfolgserlebnisse bringt, den auch Menschen mit Handicap ausüben können, bei dem man viel frische Luft einatmet, der aber auch anstrengend ist und einfacher aussieht, als er ist. Golf kann jeder in Ruhe und in seinem eigenen Tempo spielen und kommt daher Menschen mit körperlichen Behinderungen sehr entgegen. Einige Schülerinnen und

Schüler haben mit dem Golfsport eine Sportart gefunden, die sie weiter ausüben möchten – wenn vielleicht auch nicht sofort, dann zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Hans-Thoma-Schule hofft, dass noch viele Schülerinnen und Schüler an dem Projekt „Mit Handicap zum Schwung“ teilnehmen und davon profitieren können und bedankt sich ganz herzlich beim Golfclub Oberursel sowie Klaus Mehler und Norbert Fleischmann für die Unterstützung und Ermöglichung dieses Projekts.

**Text von Hans-Thoma-Schule**  
**Frau Ingrid Kötter**